

Clubreise Werbellinsee Mai 2011 – Bericht von Bettina Stanko

Clubreise 2011 Werbellinsee 27.05.2011 bis 29.05.2011

Wie in jedem Jahr machte sich unser Club -bzw. der "harte Kern" plus Students der aktuellen Class- auf, die Welt zu erkunden. Und wie in jedem Jahr war diese Welt recht nah.

Dankenswerterweise hatte Rosemarie für uns eine Übernachtungs- und Tanzmöglichkeit am Werbellinsee in einer Jugendbegegnungsstätte organisiert.

Die Anlage war größer als erwartet, etwas abseits gelegen zwar, doch dank stündlicher Busverbindung trotzdem auch ohne Auto problemlos erreichbar. Es waren schlichte Zimmer, einigermaßen jedoch sauber und auch das Essen konnte man essen, wenn auch nur begrenzt genießen.

Ich würde ja anmerken, dass mich die Berge an Salatgurken-Brocken am ersten Abend angesichts der vielen EHEC-Erkrankungen gerade durch solches Gemüse doch ein wenig irritiert haben...

Nach dem Abendessen haben wir uns in der "Disco" der Anlage getroffen und viel getanzt, geschwätzt und gelacht. Insgesamt war es ein sehr schöner erster Abend.

Nach einem durchschnittlichen Frühstück trafen wir uns alle vor dem Haus. Vorschläge für Unternehmungen gab es viele, doch leider ließen sich die Interesse nicht wirklich bündeln; mit dem Ergebnis, dass zumeist Pärchen oder Dreiergrüppchen unterwegs waren. Es gab wohl auch Grüppchen zu sechst, aber im Grunde ging jeder so seiner Wege und bedauerte, dass nicht gemeinsam etwas unternommen werden sollte. In den Vorjahren war das ja immer gut gelungen, mit nur zwei oder höchstens drei Gruppen. Diesmal ging jeder seiner Wege, die sich zwar ab und zu kreuzten, jedoch eher dem Informationsaustausch diensten ("kann man besichtigen").

So fuhr ich mit Kai und Hannelore nach Joachimsthal, wo sich Gerüchten zufolge eine Glasbläserei befinden sollte. Im Ort trafen wir auf andere Teilgruppen von uns, die sich auch dahin aufgemacht hatten. Leider mussten wir feststellen, dass die Glasbläserei seit langem schon nicht mehr existierte. Es gab noch eine Glasbläserei in einem weiter entfernten Ort, wohin dann einige aufbrachen. Wir drei stiefelten unschlüssig durch das Örtchen, das leider nicht viel zu bieten hatte.

Um 13:15 Uhr begann die zweistündige Schiffstour rund um dem Werbellinsee. Zur Fahrt kam noch Fanette, so dass wir zu viert eine angeregte Gesprächsrunde bildeten.

Es hatten sich ja noch weitere Mitglieder für die Schiffsfahrt interessiert, nur leider zu anderen Zeiten. Es war ein bisschen schade, dass wir uns nicht auf eine Uhrzeit einigen konnten.

Nach dem Abendessen konnten wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein und Tanz ausklingen lassen. Dabei konnten auch andere Tanzstile probiert werden. Ich kann zwar nicht gerade behaupten, dass ich mich noch an sämtliche Figuren beim Cha-Cha-Cha oder Langsamen Walzer erinnern konnte, die ich vor fast 20 Jahren in der Tanzschule gelernt hatte, aber es machte trotzdem viel Spaß. Auch wenn keine Elfen übers Parkett geschwebt sind...

Am Sonntagvormittag war allgemeiner Aufbruch bereits nach dem Frühstück. Irgendwie wollten wir alle heim oder zumindest weg.

Nichtsdestotrotz war es eine wirklich schöne Clubreise.